

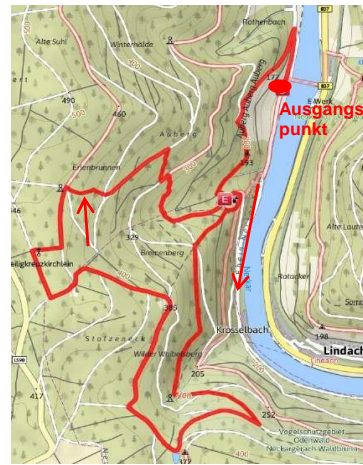


Traumpfade am Neckar

Charakteristik:	Unvergessliches Wandererlebnis auf teilweise traumhaften Waldpfaden mit eindrucksvollen Ausblicken.
Ausgangspunkt	Rockenau, Neckarschleuse
Wanderkarte	TF 20 – 13 „Neckartal – Odenwald“
Wanderbuch	Rainer Türk, „Wanderungen im Kleinen Odenwald und im Kraichgau“, ISBN 978-3-9815299-4-4
Markierung:	N (blau) - ▲(rot) - ④ - N (blau)

Der Neckarsteig

Wandert man auf dem Neckarsteig von der Kurpfalz zur Kaiserpfalz, von Heidelberg nach Bad Wimpfen, so taucht man ein in eine Atmosphäre, die schon die Romantiker verückte. Selbst wenn heute der einst wilde Neckar durch Staustufen gezähmt und sein Tal von Schiffen, Bahn und Autos durchfahren wird, wird der Wanderer abseits der Straßen diesen besonderen Zauber erleben, den dieses Tal auch heute noch ausstrahlt. Dies gilt im besonderen Maße für sein Kernstück zwischen Eberbach und Neckargerach. Auf geschwungenen Pfaden folgt der Neckarsteig dem Flusslauf, und immer wieder ergeben sich von den unterschiedlichsten Stellen traumhafte Ausblicke auf den gemächlich fließenden Strom.



Ort	Km	Zeit	Höhe	Informationen
Neckarschleuse	0,0	0:00	135	Von der Neckarschleuse folgen wir dem Neckarsteig ein kleines Stück flussabwärts, biegen dann im spitzen Winkel links ab und gehen hinauf zur Burg Stolzeneck.
Burg Stolzeneck	1,7	0:35	198	Burg Stolzeneck ist eine im Mauerwerk noch weitgehend gut erhaltene Ruine, die durch ihre monumentale 21m hohe und 2,85 m dicke Schildmauer die Besucher beeindruckt. Eine schmale Treppe führt im Innern der Mauer auf die Mauerkrone, die einen umfassenden Blick auf die gesamte Buranlage bietet. Der Neckarsteig führt um die Kernburg herum, einen an der Kante des Halsgrabens steil ansteigenden Pfad bergauf und setzt sich oberhalb der Straße halblinks fort. Der nun folgende Wegabschnitt gehört zu den schönsten Waldpfaden im gesamten Odenwald.
Wilder Waibelsberg	1,3	0:30	250	Oberhalb des Pfades (Hinweisschild beachten!!) kommt man an eine in einen Felsüberhang hineingebaute Hütte, von der man einen einmaligen Blick ins Neckartal hat. Von der Hütte gehen wir wieder zurück auf den Neckarsteig und folgen ihm weiter aufwärts zum Reihersee.
Reihersee	1,4	0:30	371	An diesem idyllischen Waldsee verlassen wir den Neckarsteig und folgen dem „ roten Dreieck “ nach rechts zum Heiligkreuzkirchlein.
Heiligkreuzkirchlein	2,3	0:50	435	Die ehemalige Wallfahrtskapelle mit spätgotischem Fensterwerk diente der Heilig-Kreuz-Verehrung. Während der Sommermonate wurden in der Kapelle Gottesdienste und Messen abgehalten. Vom Kirchel folgen wir der OWK-Markierung zum Hauptweg und halten uns dort links. An der nachfolgenden Kreuzung biegen wir mit dem Rundweg ④ rechts ab und folgen ihm den Urwaldpfad abwärts.
Urwaldpfad	0,6	0:10	440	Das Urwaldgebiet des Auerberges ist weitgehend sich selbst überlassen. Zwischen unzähligen Felsblöcken wachsen Birke, Hainbuche, Linde, Wildkirsche, Vogelbeere und Haselstrauch. An der Burg Stolzeneck treffen wir wieder auf den Neckarsteig und folgen ihm den uns schon bekannten Weg zurück zum Ausgangspunkt.
Neckarschleuse	3,3	1:00	135	
Gesamtstrecke	10,6	3:35		Schwierigkeit: mittel

Weiterführende Informationen sowie Wanderkarte und Wanderliteratur erhalten Sie beim Naturpark Neckartal-Odenwald e.V., Kellereistraße 36, 69412 Eberbach, Tel.: 06271-72985.